



Bundesfreiwilligendienst im LANUK

Freiwilliges Engagement für Natur- und Umweltschutz

Der Bundesfreiwilligendienst ist ein Angebot an Frauen und Männer jeden Alters, sich außerhalb von Beruf und Schule für das Allgemeinwohl zu engagieren – im sozialen, ökologischen und kulturellen Bereich oder im Bereich des Sports, der Integration sowie im Zivil- und Katastrophenschutz.

Er fördert das lebenslange Lernen; jungen Freiwilligen bietet er die Chance, praktische und soziale Kompetenzen zu erwerben und erhöht für benachteiligte Jugendliche die Chancen des Einstiegs in ein geregeltes Berufsleben. Ältere Freiwillige werden ermutigt, ihre bereits vorhandenen Kompetenzen sowie ihre Lebens- und Berufserfahrung einzubringen und weiterzuvermitteln.

Der Bundesfreiwilligendienst ist arbeitsmarktnutral; die Freiwilligen verrichten unterstützende, zusätzliche Tätigkeiten und ersetzen keine hauptamtlichen Kräfte. Sie arbeiten in der Regel ganztags.

Wer kann einen Bundesfreiwilligendienst im LANUK absolvieren?

Alle Bürgerinnen und Bürger, die ihre Pflichtschulzeit absolviert haben, können einen Bundesfreiwilligendienst machen: Junge Menschen nach der Schule, Menschen in mittleren Jahren sowie Seniorinnen und Senioren. Alter, Geschlecht, Nationalität oder die Art des Schulabschlusses spielen keine Rolle.

Wie lange dauert ein Freiwilligendienst?

In der Regel dauert der Bundesfreiwilligendienst zwölf Monate. Er kann auf sechs Monate verkürzt oder in Ausnahmefällen auf 18 Monate verlängert werden. Nach Absprache mit der Einsatzstelle ist auch ein Dienst in Teilzeit mit mehr als 20 Stunden pro Woche möglich. Es besteht aber kein Rechtsanspruch!

Welche Leistungen erhalte ich im Freiwilligendienst?

Im LANUK erhalten die Freiwilligen ein monatliches Taschengeld in Höhe von 535,- Euro.

Die Beiträge zur Renten-, Unfall-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung werden von der Einsatzstelle (LANUK) übernommen.

Arbeitszeit, Urlaub

Im LANUK gilt eine flexible Arbeitszeit. Die Regelarbeitszeit liegt bei 39,83 Stunden pro Woche und der Urlaubsanspruch beträgt 30 Arbeitstage pro Jahr.

In welchen Bereichen kann ich den Bundesfreiwilligendienst leisten?

Metelen – Fachbereich 24

Artenschutz, Vogelschutzwarte; LANUK-Artenschutz-zentrum

Recklinghausen – Fachbereich 35

Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA)

Minden, Münster – Fachbereiche 51 und 55

Hydrologie und Biologie

Hagen – Fachbereiche 51 und 63

Bonn, Eschweiler – Fachbereich 51

Hydrologie

Duisburg – Fachbereiche 51 und 63

Hydrologie und Probenahmemanagement

Herten – Fachbereiche 55 und 65

Hydrologie und Labor Abwasser / Feststoffe



Wie bewerbe ich mich?

Bewerbungen sollten möglichst frühzeitig erfolgen und ein aussagekräftiges Anschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf und das letzte Zeugnis enthalten.

Bitte geben Sie folgendes an:

- Zeitraum, in dem der Bundesfreiwilligendienst beabsichtigt ist
- gewünschter Einsatzbereich (Standort)
- fachliche Fähigkeiten und Interessen

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

Freiwilligendienst@lanuk.nrw.de

Seminare

Im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes ist die Teilnahme an Seminaren vorgeschrieben. Insgesamt sind während eines zwölfmonatigen Dienstes 25 Seminartage verpflichtend. Für Freiwillige, die älter als 27 Jahre sind, ist ein Tag pro Monat vorgesehen.

Wo bekomme ich weitere Informationen?

Informationen rund um den [Bundesfreiwilligendienst](#) allgemein und [im Naturschutz \(NABU\)](#)



Allgemeine Informationen über uns als [Arbeitgeber](#)



Informationen über die Aufgaben der verschiedenen Abteilungen und Fachbereiche des LANUK bieten unsere [Jahresberichte](#)



Weitere Anfragen richten Sie bitte an Freiwilligendienst@lanuk.nrw.de

